

E-queue wurde für Schiffe im Getreidekorridor eingeführt

26.10.2022

Die Verwaltung der ukrainischen Seehäfen (AMPU) hat ab dem 26. Oktober eine elektronische Warteschlange für die Ansteuerung und Abfertigung von Schiffen eingeführt, die über den Getreidekorridor Häfen in der Region Odessa anlaufen. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am Mittwoch auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verwaltung der ukrainischen Seehäfen (AMPU) hat ab dem 26. Oktober eine elektronische Warteschlange für die Ansteuerung und Abfertigung von Schiffen eingeführt, die über den Getreidekorridor Häfen in der Region Odessa anlaufen. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am Mittwoch auf Facebook mit.

Informationen über die elektronische Warteschlange werden ab heute auf der offiziellen Website von AMPU veröffentlicht. Diese Technologie wurde bereits früher eingeführt und hat sich in den Donauhäfen bewährt.

Laut dem Leiter des Unternehmens Alexej Vostrikov kann sich die Warteschlange in den Häfen von Odessa im Gegensatz zu der in den Donauhäfen aufgrund technischer Nuancen wie der Nichtverfügbarkeit eines Schiffes für eine Inspektion usw. ändern. Die Gründe für diese Änderungen werden jedoch für jedes Schiff gesondert angegeben&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 158

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.